

Aus dem Leserkreis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Leserkreis

Ein Kropf verschwand

Frau W. aus D. schrieb uns anfangs Dezember letzten Jahres einen kurzen Erfolgsbericht. Er lautete: «Vor zwei Jahren wurde bei mir durch Röntgen ein Kropf, der so gross war wie ein Taubenei, an der Luftröhre festgestellt. Er bereitete mir Atembeschwerden. Ich nahm von da an Kelptabletten ein. Vor einigen Wochen war ich wieder beim Röntgen und beim Schilddrüsentest, doch es war kein Kropf mehr vorhanden.

Ich bin sehr froh, dass ich das Buch ‚Der kleine Doktor‘ besitze, denn es ist eine wirkliche Hilfe bei Unpässlichkeiten. Auch die ‚Gesundheits-Nachrichten‘ schätze ich sehr, denn diese Zeitschrift hilft einem wirklich, mit grossen und kleinen Störungen selbst fertigzuwerden. Ich für mich dachte, dieser Bericht könnte für Sie zur Veröffentlichung in den ‚Gesundheits-Nachrichten‘ von Interesse sein.»

Das ist er denn nun auch wirklich, denn wie mancher wird durch solchen Erfolg angespornt, indem er zu Naturmitteln und natürlicher Behandlungsweise Vertrauen erlangt, was besonders betreffs Kropf-angelegenheit sehr günstig ist.

Erfreulicher Dank

Frau H. aus F. schrieb Ende Oktober letzten Jahres: «Heute möchte ich Ihnen für die guten Ratschläge, die ich aus Ihrem Buch ‚Der kleine Doktor‘ entnehmen konnte, danken. Meistens schreibe ich nur, wenn ich in Not bin, und wo bleibt dann der Dank?

Ihr Urticalcin steht bei uns auf dem Frühstückstisch, und ich habe es schon so vielen weiterempfohlen, sogar bis nach Ungarn. Der Professor, der die Tochter unserer Freunde behandelte, äusserte sich darüber, indem er sagte: ‚Wenn Sie dieses Kalkpräparat wieder bekommen können, das ist prima.‘ Ich hatte der Patientin unsere Dose zurückgelassen, als wir dort waren, und sie hatte sie dem Professor gezeigt.

Ich denke, dieser Bericht ist auch eine Freude für Sie. Nochmals herzlichen Dank.»

Wiederholter Hinweis

In der Februarnummer erklärten wir unter Punkt 13 «Zur Beachtung», dass wir privat mit Korrespondenz unbedingt entlastet werden sollten, da wir neben vielen anderen Pflichten nicht wissen, wie wir dem Ansturm gewachsen sein sollen. Da der Betrieb in Teufen noch immer die Möglichkeit offen lässt, sich Ratschläge einzuholen, sollte es niemandem schwerfallen, sich dorthin zu wenden, da uns, wie erwähnt, Zeit und Kraft dazu immer mehr mangeln. Die Leserkreisartikel über den vielseitigen Ratgeber: «Der kleine Doktor» zeigen übrigens in dieser Nummer, wozu er geschrieben wurde: um sich als nützlich erweisen zu können.

Auch die «Gesundheits-Nachrichten» können als Nachschlagewerk dienen.

Unser Heilpflanzen-, Stauden- und Obstgarten braucht eine

tüchtige Hilfe

die bereit ist, ihn nach biologischen Grundsätzen zu pflegen.

Gärtnerinnen oder Gärtner, oder eine Frau oder ein Mann, die etwas Kenntnis in Gartenarbeit haben und Lust hätten, diese Aufgabe bei uns in Teufen zu übernehmen, möchten sich schriftlich oder telefonisch melden bei

A. Vogel, Naturheilpraxis, 9053 Teufen

Telefon 071 33 10 23

(Dienstwohnung ist vorhanden)

BIOCHEMISCHER VEREIN ZÜRICH

Oeffentlicher Vortrag: Dienstag, den 18. März, 20 Uhr, im alkoholfreien Café «Seidenhof», Sihlstrasse 7, Parterre.

W. Nussbaumer spricht über: «Die Konstitution des Menschen und die biochemischen Heilmittel.»